NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Geschwend

am Mittwoch, 27. November 2024; (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 18:45 Uhr)

in Geschwend, Elsberghalle
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzende: Elena Wunderle, Ortsvorsteherin

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normzahl: 6 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder *: -

Schriftführerin: Teresa Zahoransky

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: 10 Bürger aus Geschwend

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 20.11.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 20.11.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 3 Mitglieder anwesend sind.

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert mit Entschuldigung, (U) - unentschuldig ferngeblieben, angegeben.

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen der Bevölkerung
2. Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss
3. Verwendung Ortspauschale in 2024
4. Mitwirkung des Ortschaftsrates bei der Bearbeitung von Bauanträgen
 - nach Bedarf-
5. Verschiedenes
 - Verein für Geschwend
 - Parksituation Pausenhof Geschwend

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Fragen und Anregungen der Bevölkerung

- Eine Anwohnerin weist auf die schlechte Akustik in der Geschwender Halle bei Ortschaftsratsversammlungen hin. Wenn es der Platz zulässt, sei die Ortsverwaltung besser geeignet.
Desweiteren fehle auf dem Spielplatz ein Schattenplatz, sowie derzeit eine Bank. Ggf. wären auch eine zweite Bank und z.B. ein Picknicktisch wünschenswert.
 - Die Ortsvorsteherin weist auf das bereits in die Haushaltsplanung der Stadt aufgenommene Sonnensegel hin.
- Ein Anwohner fragt nach dem Vorhandensein einer Planung für die Struktur und Gestaltung des Friedhofs, außerdem fragt er nach der Trockenmauer, die von Präger auf Geschwender Gemarkung versetzt werden soll.
 - Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die Gestaltung des Friedhofs bereits Thema im Gemeinderat ist.
Bezüglich der Trockenmauer berichtet die Ortsvorsteherin über die Hintergründe.
- Ein Anwohner weist auf das Fehlen eines Fahrradstellplatzes am Bushäuschen Ortsmitte hin, was der Ortschaftsrat für zukünftige Planungen aufnimmt.
- Ein Anwohner fragt, ob der Brunnen am Friedhof bereits vor/an Ostern wieder angestellt werden könnte. In Schönau würden die Brunnen ca. 2-3 Wochen früher angestellt werden, was ein Herrichten der Gräber zur Osterzeit ermöglicht.
- Eine Anwohnerin weist darauf hin, dass die Parkplätze unterhalb der Gisiboden-Alm im Winter nicht geräumt werden und dies die Nutzung der (Winter-) Wanderwege erschwert.
 - Es wird darüber diskutiert, wer für die Kosten dafür aufkommen müsste (Stadt / Pächter). Der Ortschaftsrat nimmt das Anliegen mit auf.

Punkt 2

Informationen aus dem Gemeinderat/Bauausschuss

Die Ortsvorsteherin berichtet über folgende Punkte:

- Versetzung der Trockenmauer aus Präg auf Geschwender Gemarkung
- Bauvorhaben Hohfeldstraße, Muggenbrunn
- Rohrschaden Lisbühl (Kreditsumme)
- Altenheim (Kreditsumme)

Punkt 3

- **Verwendung der Ortspauschale**

Es werden die 6 Übernachtungsmöglichkeiten im Dorf aufgezählt (inkl. Gasthaus dasRößle und Gisiboden Alm). Der Vorschlag ist, aus der Ortspauschale zwei Pfosten mit je diesen 6 Schildern im Dorf aufzustellen. Angerfertigt würden sie durch die Schreinerei Steiger (1 Schild = 90 € + Pfosten).

Beschluss:

Der Ortschaftsrat möchte die zwei Pfosten mit je 6 Schildern bei der Schreinerei Steiger anfertigen lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig befürwortet.

Punkt 4

Mitwirkung des Ortschaftsrates bei der Bearbeitung von Bauanträgen – nach Bedarf –

Keine Beträge.

Punkt 5

Verschiedenes

- **Verschönerungsverein**

Die Ortsvorsteherin und Ihre Vertreterin erläutern die Idee aus der Bevölkerung, einen Verschönerungsverein für Geschwend zu gründen. Es werden die verschiedenen Facetten bei einer Vereinsgründung, die Notwendigkeit der Bildung eines organisierten Vorstands, Rechtliches etc. diskutiert. Der Ortschaftsrat möchte das Thema weiterverfolgen und zusätzliche Erkundigungen bei ähnlichen Vereinen in Muggenbrunn und Todtnauberg einholen.

- **Parksituation**

Die Ortsvorsteherin informiert, dass die Schule Probleme mit unerlaubt auf dem Schulplatz parkenden Autos hat.

- Die Möglichkeit von automatisierten Pollern macht nach Meinung des Ortschaftsrates wenig Sinn (Kosten, Aufwand, Nutzen)
- Das Halteverbot soll aber als erste Maßnahme eindeutig durch Schilder (mit zeitlicher Begrenzung) gekennzeichnet werden.

Geschwend, 27.11.2024

Gez. T. Zahoransky
Stellv. Ortsvorsteherin
(Schriftführerin)

gez. Elena Wunderle
Ortsvorsteherin